





## Für neugeborene Kinder

Herren-, Damen- und Kinder-Banden,  
Schüring-Hosen für Kinder, jede Größe,  
Schürzchen und Kleidchen jeder Art,  
Pique-Hütchen, Tüchchen,  
farbige Piqués, Cretons, Röper,  
empfehlen zu billigsten Preisen

fertige Wäsche in großer Auswahl, Kinder-  
Tragemäntel, Taufkleidchen.

Wagen-Decken, wattirte und gebällete,  
Corsetten, sehr gut sitzend,  
Häfelstoffs zu Decken jeder Art,  
sehr beliebte gebällete wollene Hüte,  
Chemisettes, Kragen, Schlippe, Manschetten

**Emilie Schmidt, große Ulrichsstraße 23.**

Außer den bereits bekannten 6 Sorten  
gebraunten Caffee führe jetzt noch

**Echten Mocca,**

à Pfd. 1 90 Pfg.

von ausgezeichnetem Geschm.

**Albert Koch,**  
Rathhausgasse 11.

Eine schöne Stubenlaube steht billig zu  
verkaufen in Trotha Nr. 118.

Grösste Auswahl  
von **Kleiderstoffen** in jedem Genre  
und nur modernen Mustern,  
englisch Lein und Kleiderlein,  
Madapolam, Peral, Cattune und Piqué  
in den schönsten Mustern und waschacht,  
**Ripspiqué** in weiß und bunt  
empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Kleinschmieden 5, H. A. Burkhardt.**

## Wegen notwendiger Baureparatur

verkauft Unterzeichneter preiswürdig:

birbene Kleider-Secretaire,  
birbene Kommoden mit Aufsatz,  
birbene Ausziehtische,  
Wahag., Küch. Silberchränke und Nähtische,  
Klappstühle mit und ohne Armlehne,

von Eisenb. pol. Kaffeebretter in fünf verschiedenen Sorten und  
18 Stück gestr. Gartenstühle.

Glanha, Steg 6, Tischlermeister **Bock.**

**Weissenfeller Dampfpressesteine** in bekannter  
Güte, **Teutschenthaler** und **Oberöblinger**  
Dampfpressesteine in ausgezeichnetem Waare empfehlen  
jeden Posten billigst **Ed. Lincke & Ströfer.**

**Briquettes** und **Preßsteine**, beste Qualität (**Sommerpreise**)  
empfehlen im Einzelnen sowie in Fuhren

**M. Lange, gr. Brauhausgasse 28.**

## Café David

eröffnet seine **Garten- und Sommerlocalitäten** und empfiehlt:

**Nürnberg Bier,**  
**Erlanger** „  
**Pilsener** „

Stets reichhaltige Speisekarte.

Mittagstisch à 125 Pfg., im Abonnement à 110 Pfg.,  
bei günstigem Wetter im Garten.

**Déjeuners, Dinners und Soupers**  
in und außer dem Hause.

**Conditorei-Buffer.** — **Französische Billards.**  
**R. Heller.**

## Griff versuchen, dann urtheilen! Patentirte Stiefel-Besohlung.

Material zu 1 Duzend Paar Stiefeln oder Schuhe besohlen, selbst ausführbar 8 M.,  
1/2 Duzend 4 1/2 M., 1 Duzend Paar Abzüge 3 M., 1/2 Duzend 1 1/2 M. incl. Handwerkers-  
zeug und Anweisung. **Robert Schumann, Leipzig, Ulrichsstraße 15, I.**

Die von Ihnen erhaltenen Materialien zu der von Ihnen erfundenen Stiefelbesoh-  
lung haben sich vorzüglich bewährt und kann ich Ihre Erfindung mit bestem Gewissen als  
eine höchst praktische und billige Jedermann empfehlen, habe dies auch gethan und bestelle zu  
Boigtshain bei Wurzen in Sachsen. **gez. August Gehring,**  
Mittergutsbesitzer.

Die patentirte Stiefelbesohlung des Herrn **Robert Schumann** ist der Beachtung  
mehr werth, als sie bisher gefunden, denn nachdem ich ein halbes Jahr dieselbe benutzte, be-  
weist sie sich als praktisch, bequem und billig und möchte diese wahrheitsgetreue Notiz dazu  
beitragen, um weitere Verbreitung derselben hervorzurufen  
**Bromberg den 27. März 1876.** **gez. Julius Winneq,**  
Bahnhofschlossier.

## EUGEN CAUSSE,

Leipzigerstraße 85,

**Cigarren en gros et en détail** **Wein**  
Lager echter Importen und Cigarren deutscher Fabrikate aus den größten  
Häusern bei billigsten Preisen.

Lager reingehaltener **Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.**  
**Deutsche u. Französische Champagner, Spirituosen.**

**Die Leihbibliothek**  
von **C. Steinberg** (früher Tausch & Behrens, gr. Steinstrasse 63)  
befindet sich  
**Barfüßerstrasse 10, Ecke der Schulgasse**  
und hält sich zur geneigten Benutzung empfohlen.

**Herzoglich Braunschweig. Hof-Fabrik**  
von **George Schmidt & Co.,** Braunschweig,  
bringt das von ihr erfundene nach ärztlicher Vorschrift aus den nahrhaftesten und  
gesündesten Stoffen zusammengestellte

## echte Caffee-Mehl

in Erinnerung. Ein jedes Paket muß mit unserer obenstehenden vollen Firma  
und den Herzogl. Braunschweigischen Wappen, die wir allein zu führen berechtigt  
sind, versehen sein und wird hierdurch allein die Echtheit des Fabrikats verbürgt,  
und ist durch alle größeren Colonialwaaren-Handlungen zu beziehen.

## H. F. Hildebrand's

**Kunst- u. Dampf-Färberel, Druckerel, Appretur u. chem. Wasch-Anstalt**  
empfehlen sich ergebenst.

**Annahme:** im Fabrikgebäude am Moritzthor 5. — bei Herrn **S. C. Reddy-Böndie,**  
Unter-Leipzigerstraße 7. Wochenmahltags: Markttag, Schnittwaaren-Budenreihe.

**Die Kunstfärberel, Druckerel u. chem. Waschanstalt**  
von **F. Ponath, fl. Ulrichsstraße 8**  
empfehlen sich einem hochgeehrten Publikum hiermit bestens.



**Feinste Filz- und Seiden-Cylinderhüte,**  
in neuester Façon, Filzhüte von 25 Gg. bis 3 Gg., schwarze Cylinder von  
1 1/2 20 Gg. bis 4 1/2 Gg. Weichen, Färben, Modernisiren der Filz- und  
Seidenhüte wird aufs feinste und billigste gearbeitet bei  
**L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße 15.**

## Das Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

von **Heinrich Schurig,**  
Neustadt Nr. 3, Tischlermeister, an d. Moritzkirche,  
empfehlen sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Arbeiten bei Bedarf geneigter Berücksichtigung.

## Wiederverkäufern

empfehle ich meine Seifen in größter Auswahl bei billigster Preisstellung.

**Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6, am Markt.**

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser Geschäfts-Local nach dem größeren neu  
ausgebauten Laden

**11 gr. Ulrichsstraße 11.**

Indem wir für das bisher so reich geschenkte Vertrauen besten Dank abstaten, bitten  
zugleich, uns dasselbe auch in dem neuen Geschäfts-Local zu bewahren.  
Halle a/S., den 29. April 1876.

## Allgemeines deutsches Consum-Geschäft, 11 gr. Ulrichsstraße 11.

## Café David.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur Nachricht,  
daß ich für diese Sommerzeit im obigen Local wöchent-  
lich zwei Abonnement-Concerte Abends Streich- und Milz-  
tairmusik mit vollständigem Orchester (43 Mann) abwech-  
selnd ausführen werde.

Billets à Dhd. 1 M. 80 S. sind vom 1. Mai ex. in der  
Cigarrenhandlung der Herren **Steinbrecher & Jasper**  
am Markt, sowie im Local selbst zu haben.

Desgleichen findet einmal in der Woche ein Nachmit-  
tags-Concert in Form der früheren Weintrauben-Concerte  
statt, und werden die Tage, an welchen dieselben stattfinden,  
durch spätere Annoncen und Anschlagzettel bekannt gemacht.  
**R. Heller. W. Halle, Stadtmusikdirector.**

## Restaurant zum schwarzen Brett.

Samstag den 30. April früh

frischen Speckkuchen, **W. F. Eilenberg.**  
wozu ergebenst einladet

## Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitige Geschäftsunternehmungen veranlassen uns, unser seit einer Reihe von Jahren an hiesigem Platze bestehendes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft gänzlich aufzulösen. Wir offeriren daher von heute ab unsere sämmtlichen Waaren-Bestände, welche durchweg aus soliden und modernen Artikeln bestehen, zu und unter unseren Kostenpreisen. Diese günstige Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen halten wir hiermit bestens empfohlen.

**Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße 4.**

**Den Eingang der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe** zeigen wir hierdurch ergebenst an. Zugleich empfehlen wir eine große Auswahl fertiger **Sommer-Paletots** zu auffallend billigen Preisen.

**Klos & Co., Leipzigerstraße Nr. 5.**

**Sehr fette Kieler Sprotten** pr. Pfd. 50 Pf. empf. **Ed. Schulze**, Leipzigerstraße 21.  
**Lotterielisten**, Preussische u. Sächsische, liegen aus **Restaurant Mayer**, Leipzigerstraße 81.

### Weinkarte

von **J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

Feiner Medoc	à Flasche 1 M.	— 3
St. Julien	1	25
Pontet Canet	1	50
Château Margaux	1	50
Château Leoville	2	—
Château Milon	2	—
Château Narsac	2	50
Château Lafitte	2	50
Apfelwein ohne Sprit	—	50
Moselblümchen	—	75
1868er Wiesenbrunner	—	75
Deidesheimer	1	—
Feiner Graves	1	—
Muscat Lunel	1	—
Forster Traminer	1	25
Geisenheimer	1	50
Jacobbrunner	1	50
Marcobrunner	2	—
Rüdesheimer Berg	2	—
Ober-Unger	2	—
Ruster Ausbruch	2	50
Stellaner	1	50

Bei Entnahme größerer Quanten entsprechend billiger.

### Frischen Maitrank

empfehl billigt

**J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

### Apfelwein

ohne Sprit für Reconvalescenten besonders zu empfehlen bei

**J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

Von altem Nordhäuser, Korn- und Beringeroder Weizenbrautwein hält stets Lager

**J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

### Schnupftabaksdosen

feinste Affenide-Composition, alleiniges Lager für Halle und Umgegend bei

**J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

### Gendarmmentabak

billigt bei

**J. F. Naumann**,  
GeiBstraße und Promenadenecke.

### Meine Ofenhandlung

empfehle ergebenst

**Otto la Barre**,  
gr. Steinstraße 22.

### Smallirte Töpfe

zu den billigsten Preisen.

**Otto la Barre**,  
gr. Steinstraße 22.

### Extrafeinen Maitrank

von frischen Kräutern,  
à Flasche 80 Pf.

empfehl als ganz vorzüglich

### Albert Koch

Nathausgasse 11.

Deliziose große Strauß-Brattheringe mit Gewürzsauc erhalt **Boltze**.

Sauerthohl, à 10 S.

G. Müller Nachf.

ff. Preiselbeeren C. Müller Nachf. Feinwiedende laure Gurken in Schucken, Dörsen, auch im Einzelnen verkauft billigt

Fr. Kraneis, Wladeburgerstraße.

### Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 30. April.

### Grosse letzte Vorstellung

von Professor **H. Tischer**

in der höheren Magie, Physik und Illusion.  
Concert von der Capelle des Hrn. Stadtmusikd. **W. Halle**.

Entre 50 R.-Pfg. Anfang 8 Uhr.  
Nach dem Concert Tanzkränzchen. **D. B.**

### Bier Café Royal, Bier auf Eis.

7 Nathausgasse 7  
hält sich bestens empfohlen mit gutem

**Mittagstisch**, à Couvert 1 Mark.

Größte Auswahl warmer und kalter Speisen der feineren Küche, täglich Cotelettes mit Spargel, sowie mit etwas ganz Vorzüglichem in **Coburger Vereins- und Gohliser Actien-Bier**.

**Fr. Schreyer**.

### Mau-Mess-Club.

Montag den 1. Mai cr. Abends 7½ Uhr

### Stiftungs-Ball

in der Kaiser-Wilhelms-Halle

wozu ergebenst einladet Der Vorstand.

### Krieger-Begräbnis-Berein.

Zu dem am Montag den 1. Mai Abends 7½ Uhr stattfindenden Generalversammlung werden die Herren Kameraden ersucht, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

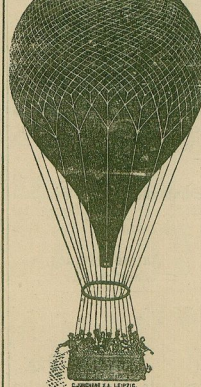
### Große Märkerstraße 23. Im großen Ausverkauf!

13000 Ellen Kleiderzeug, Robe von 1½/8 an, Retour-Zücker von 1½/8 an, Bettzeuge von 3¼/8 an, zuletzt 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**D. Kurzweg**, große Märkerstraße 23.

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit heute eröffne ich Lindenstraße 4 mein elegant eingerichtetes **Photographisches Atelier**. Mit der Bitte um gütigen Zuspruch zeichnet Halle, den 30. April 1876. mit Hochachtung **Paul Heinichen**.



### Sonntag den 30. April 1876. Ecke der Königsstrasse u. der Merseburgerstrasse. Erste große Luftschiffahrt

von dem ersten deutschen Luftschiffer Herrn **C. Schulz** aus Halle. Derselbe wird mit seinem in Leipzig von Hrn. **Allgier** gebauten großen Wiesen-Luftballon, genannt „Leipzig“, welcher 4 Stok hoch und 175 Fuß Umfang hat seine erste Probefahrt von Halle aus unternehmen.

Außerdem großes Concert. Anfang des Concerts Nachmittag 3¼ Uhr.

Die Füllung des Ballons beginnt Nachmittag 2 Uhr und enthält derselbe 50,000 Cubit-Fuß Gas und trägt 6 bis 8 Passagiere.

Abfahrt des Ballons 5 Uhr. Brieftauben werden von Herrn Schulz aus dem Ballon präcis 5¼ Uhr in der Höhe von 8000 Fuß abgeschickt. **Kassen-Öffnung 2 Uhr. Entre 1. Platz 1 M. II. Platz 75 S. III. Platz 50 S.** Kinder mit Begleitung der Eltern auf allen Plätzen 25 Pfennige.

Diejenigen Herren und Damen, welche die Luftschiffahrt mit dem Luftschiffer Hrn. Schulz mit zu machen wünschen, werden ersucht, sich frühzeitig bei dem Unterzeichneten zu melden. **Fahrpreis 150 Mark.**

**C. Schulz, Hôtel „Stadt Berlin.“**

Für die Redaction verantwortlich **E. Sobardt**. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses. (Hierzu eine Beilage.)